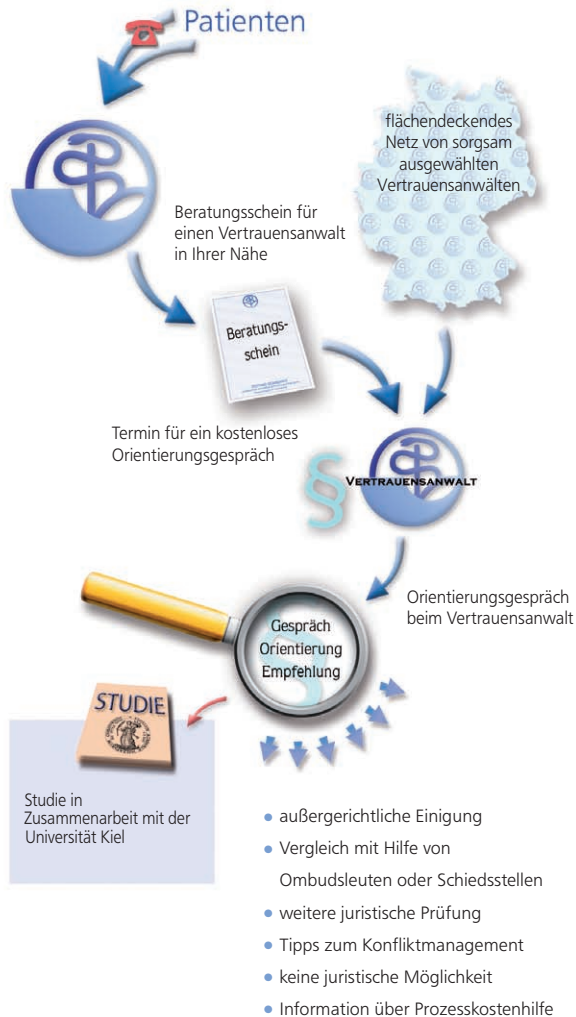


So funktioniert das Medizinrechts-Beratungsnetz

kostenfreie Hotline
0800 / 0 73 24 83



Das Medizinrechts-Beratungsnetz
0800 / 0 73 24 83 (gebührenfrei)
montags bis freitags 9.00 bis 17.00 Uhr

Medizinrechtsanwälte e.V.
Dr. Bergmann, Richter, Dr. Schulz, Dr. Specht
Travemünder Allee 6 a
23568 Lübeck

Tel. 04 51 / 3 89 67 – 01
Fax 04 51 / 3 89 67 – 29

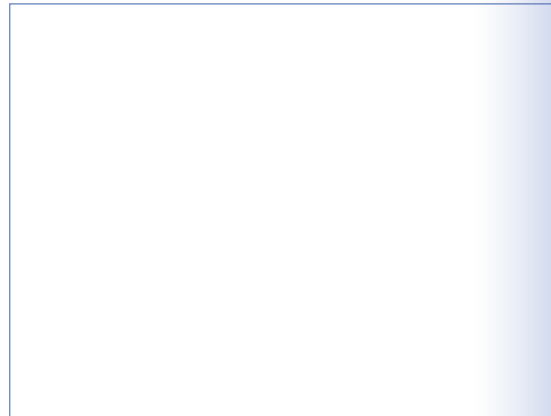
www.medizinrechts-beratungsnetz.de

Initiiert von der

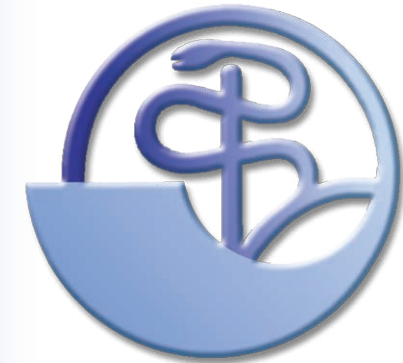
Stiftung Gesundheit
Behringstraße 28 a
22765 Hamburg

www.stiftung-gesundheit.de

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von



Medizinrechts- Beratungsnetz



Medizinrechts-Beratung

Ein kostenloses anwaltliches Orientierungsgespräch in Medizinrechtsfragen – dieses Angebot für jedermann hat die Stiftung Gesundheit initiiert. Wer beispielsweise ein Problem mit der Kranken- oder Pflegeversicherung hat oder sich mit einem Arzt im Konflikt befindet, kann sich hier eine kompetente Einschätzung der Rechtslage sowie praktische Ratschläge zum weiteren Vorgehen einholen – ganz ohne Kostenrisiko und möglichst in Wohnortnähe.



Dr. Peter Müller,
Vorstand der
Stiftung Gesundheit

Um ein kostenloses Orientierungsgespräch in Anspruch zu nehmen, benötigen Sie lediglich einen **Beratungsschein**, den Sie sich unter der **kostenlosen Service-Rufnummer 0800 / 0 73 24 83** (montags bis freitags 9.00 bis 17.00 Uhr) ausstellen lassen können. Mit Ihrem Beratungsschein erhalten Sie dann auch die Adresse des nächstliegenden Vertrauensanwalts mit dem benötigten Spezialgebiet.

Im Orientierungsgespräch gibt der Vertrauensanwalt eine **qualifizierte Einschätzung** der rechtlichen Dimension des Falls, einen **Überblick** über die möglichen Vorgehensweisen und weitere Beratungsmöglichkeiten sowie eine **Abschätzung** von möglichen Kosten und Laufzeiten. So informiert, können Sie dann Ihre Entscheidung zum weiteren Vorgehen selbst treffen.

Das Medizinrechts-Beratungsnetz startete im Juli 2000 als Modellprojekt in Schleswig-Holstein und ist mittlerweile **bundesweit** ausgebaut.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.medizinrechts-beratungsnetz.de.

Die Vertrauensanwälte

Der Medizinrechtsanwälte e.V. stellt hohe Ansprüche an seine Vertrauensanwälte: So wählt er ausschließlich niedergelassene Anwälte aus, die sowohl über das Fachwissen als auch über langjährige Erfahrungen im Medizin- und Sozialrecht verfügen und sich darüber hinaus kontinuierlich fortbilden. Die Vertrauensanwälte sind zudem von Standes wegen verpflichtet, ihren neutralen Standpunkt zu wahren, so dass eine unabhängige Beratung gewährleistet ist.

Das Verzeichnis aller Vertrauensanwälte finden Sie unter www.medizinrechts-beratungsnetz.de.

Die Stiftung Gesundheit hat das Medizinrechts-Beratungsnetz initiiert. Zusammengeschlossen haben sich die Vertrauensanwälte im Verein Medizinrechtsanwälte e.V. unter dem Vorsitz der Rechtsanwältin Dr. Britta Specht.



Dr. Britta Specht,
Rechtsanwältin,
Vorstandsvorsitzende
des Medizinrechts-
anwälte e.V.

Dr. Thomas Motz,
Rechtsanwalt
und Organisationsleiter
des Medizinrechts-
Beratungsnetzes



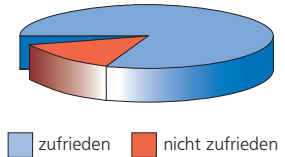
Die Studie

Das Medizinrechts-Beratungsnetz wird kontinuierlich von einer Studie in Zusammenarbeit mit der Universität Kiel begleitet. Dafür bittet der Verein Medizinrechtsanwälte e.V. alle beratenen Personen um eine anonyme Rückmeldung. Der entsprechende Fragebogen liegt jeweils dem Beratungsschein bei. Auch die Vertrauensanwälte geben konsequent anonym Rückmeldung über Gegenstand, Dauer und Ergebnis des Beratungsgesprächs. Das trägt dazu bei, den Service weiterzuentwickeln und zu verbessern.



Prof. Dr. Dr. Hans W.
Jürgens, Leiter der
Studie zum Medizin-
rechts-Beratungsnetz

Rund 80 Prozent der Patienten zeigten sich mit dem Service zufrieden.



Außergerichtliche Einigungen stehen hoch im Kurs: Nur wenige Fälle landeten vor Gericht.

